



## Abteilungsversammlung am 27.05.2026

---

Versammlungsleitung: Danijel Andrić

Ort: Albert-Olbermann-Haus  
Löschenhofweg 70  
47829 Krefeld-Uerdingen

Beginn: 18:00 Uhr

---

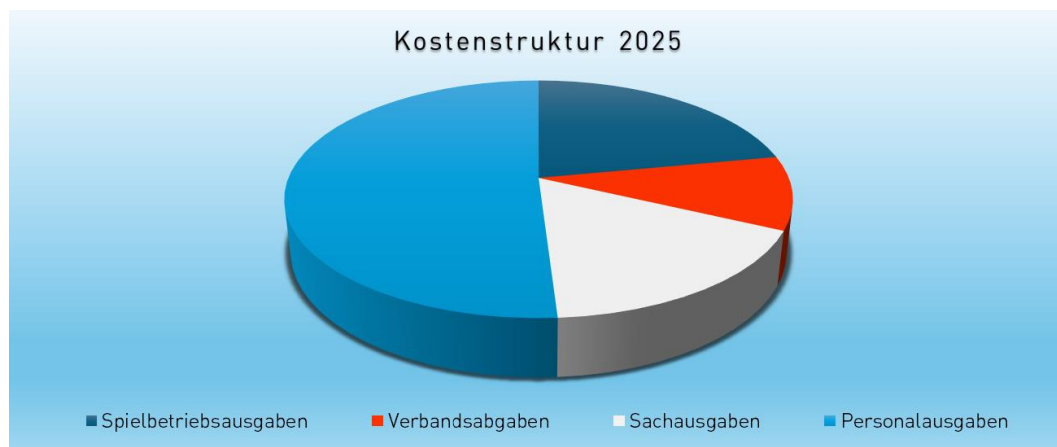
## Beschlussvorlage zur Beitragsanpassung in der Abteilung Basketball

Basketball ist die schönste aller Sportarten, aber leider auch sehr kostenintensiv.

Im Rahmen der letzten Abteilungsversammlung am 13.05.2025 wurde über eine Veränderung des abteilungsspezifischen Beitrags beraten. Aufgrund der damals unklaren Sachlage wurde in Aussicht gestellt, dass im Laufe des Jahres die Kostenstruktur überprüft und dazu ein sachlicher und transparenter Bericht in der nächsten Versammlung, Anfang 2026, erfolgen wird. Die diskutierte Anpassung wurde daher zunächst zurückgestellt.

Für das Kalenderjahr 2025 stellt sich die Kostenstruktur wie folgt dar:

- Spielbetriebsausgaben<sup>1</sup>: 22%
- Verbandsabgaben<sup>2</sup>: 10%
- Sachausgaben<sup>3</sup>: 17%
- Personalausgaben<sup>4</sup>: 51%



---

<sup>1</sup> Schiedsrichter-/Kampfrichterkosten

<sup>2</sup> Beiträge, Gebühren für Mannschaftsmeldungen, Spielerpässe und Strafen

<sup>3</sup> Hallenmiete, Anschaffungen: Sportgeräte, Sportkleidung, Bürobedarf

<sup>4</sup> Kosten für Trainer:innen



## Abteilungsversammlung am 27.05.2026

---

Als kurzfristige Maßnahmen zur Budgetsicherung haben wir im Rahmen der letzten Abteilungsversammlung genannt:

- Personalausgaben sollen unterhalb der entsprechenden Ausgaben für das Jahr 2024 gehalten werden
- Reduktion des logistischen Aufwands: Eigene Bälle der Spieler:innen (wie bei Nachbarvereinen)
- Zunächst keine größeren Anschaffungen

Alle genannten Sparmaßnahmen wurden umgesetzt.

Dennoch zeigt der Jahresabschluss 2025 ein **signifikantes fünfstelliges Minus**. Besonders die Kosten für Verbandsabgaben und Schiedsrichter haben sich seit 2022 fast verdoppelt und sind maßgeblich für das Defizit verantwortlich.

Auch die Verbraucherpreise sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen, was vor allem auf hohe Inflationsraten seit 2021 zurückzuführen ist. Die Corona-Pandemie, die Energiekrise und Lieferengpässe haben diese Entwicklung zusätzlich beschleunigt.

Mit den derzeitigen Mitgliedsbeiträgen ist eine vollständige Deckung der Ausgaben nicht mehr möglich. Unter diesen Umständen kann der Trainings- und Spielbetrieb nicht wie gewohnt fortgesetzt werden.

Die letzten Beitragsanpassungen liegen bereits einige Jahre zurück:

- Anpassung der Vereins-Grundbeiträge zum 01.01.2019
- Anpassung des abteilungsspezifischen Beitrags Basketball auf 8,00 Euro pro Monat zum 01.07.2017

Damit der Trainings- und Spielbetrieb für alle 22 Teams weiterhin gesichert bleibt – idealerweise in der runderneuten Josef-Koerver-Halle – muss eine Anpassung der Beiträge erfolgen.

Nach Analyse der Kostenstruktur und Prüfung verschiedener Varianten empfehlen wir folgende faire Lösung:

- Anpassung des abteilungsspezifischen Beitrags Basketball für alle Mitglieder von derzeit 8,00 Euro pro Monat um 6,50 Euro auf zukünftig **14,50 Euro pro Monat**.



## Abteilungsversammlung am 27.05.2026

---

- Einführung einer zusätzlichen abteilungsspezifischen Spielbetriebsgebühr<sup>5</sup> für die am Spielbetrieb teilnehmenden Mitglieder:
  - Breitensport (Kreisliga, Bezirksliga, Landesliga): **2,50 Euro pro Monat**
  - Leistungssport (Oberliga, Regionalliga): **5,00 Euro pro Monat**

## **Beschlussvorschlag**

- Der abteilungsspezifische Beitrag Basketball wird für alle Mitglieder ab dem 01.07.2026 von derzeit 8,00 Euro pro Monat um 6,50 Euro auf zukünftig **14,50 Euro pro Monat** angepasst.
- Ab der Saison 2026/2027 wird eine abteilungsspezifische Spielbetriebsgebühr für die am Spielbetrieb teilnehmenden Mitglieder eingeführt:
  - Breitensport (Kreisliga, Bezirksliga, Landesliga): **2,50 Euro pro Monat**
  - Leistungssport (Oberliga, Regionalliga): **5,00 Euro pro Monat**

---

<sup>5</sup> Die Spielbetriebsgebühren werden jeweils vor Beginn der Saison (1. Spieltag) gemäß der zuständigen Stammmannschaft der Altersklasse einmalig berechnet



## Abteilungsversammlung am 27.05.2026

---

### Finanzierung des Verwaltungsaufwands

Der Verein steht aktuell vor der Aufgabe, die künftigen Kosten für den notwendigen Verwaltungsaufwand eines Großvereins verlässlich sicherzustellen. Bislang konnten sämtliche Mitgliedsbeiträge ausschließlich zur Finanzierung des Sportbetriebs verwendet werden.

Durch den Wegfall des langjährigen Namensgebers „Bayer“ wird dies künftig nicht mehr in dieser Form möglich sein. Der Verein befindet sich damit in einer herausfordernden Umbruchphase – auf dem Weg hin zu einem „normalen“ Großsportverein. In vergleichbaren Vereinen werden in der Regel etwa 30–40% der Mitgliedsbeiträge für Ausgaben in der allgemeinen Verwaltung eingesetzt. Bei uns hingegen wurden mindestens die Beiträge bislang zu 100% in den jeweiligen Sportbetrieb weitergereicht, teilweise sogar der Sportbetrieb bezuschusst.

Diese Struktur wird sich künftig in zumutbaren und schrittweisen Anpassungen weiterentwickeln müssen – sowohl durch Kosteneinsparungen als auch durch zusätzliche Einnahmen. Dazu zählen neben moderaten Beitragsanpassungen auch der Ausbau weiterer Geschäftsfelder, die letztlich dem Sport zugutekommen (z. B. Beach, Events, timeout, Flockpoint etc.).

Die umfangreichen Verwaltungsaufgaben müssen dauerhaft auf ein solides Fundament gestellt werden. Der Vorstand befindet sich hierzu aktuell in der Phase der Bedarfsermittlung und analysiert den konkreten Finanzierungsbedarf. Nach einer ersten Schätzung wird davon ausgegangen, dass hierfür ein Betrag von etwa 3,00 bis 5,00 Euro pro Monat und Mitglied erforderlich sein könnte, der künftig voraussichtlich auf die Mitglieder umgelegt werden muss.

Die genaue Höhe des Umlagebetrags sowie der konkrete Zeitpunkt einer möglichen Umsetzung stehen derzeit noch nicht fest. Sobald die Planungen abgeschlossen sind und weitere Informationen vorliegen, wird der Verein seine Mitglieder umfassend informieren.